

Ehrenamt aus Verantwortungsgefühl

In Millingen und Ossenberg sind Angelika und Ulrich Glanz in vielen Vereinen engagiert. Jetzt sind beide 70 Jahre alt geworden.



Zeit, sich mal auf der Bank im eigenen Garten auszuruhen, bleibt Angelika und Ulrich Glanz nur selten. Jetzt sind beide 70 Jahre alt geworden.

Foto: Olaf
ostermann

RHEINBERG · Ob Sport, Karneval, Heimatverein, Dorf- oder Müllsammelaktionen: Angelika und Ulrich Glanz sind gefühlt immer dabei, wenn ehrenamtliches Engagement verlangt wird. Jedenfalls in Millingen und Ossenberg. Jetzt haben die beiden runde Geburtstage zu feiern: Ulrich ist bereits Ende Mai 70 Jahre alt geworden, seine Frau folgt ihm am Montag. Und dann kann sich das Ehepaar schon langsam auf die Goldene Hochzeit vorbereiten: Die steht im nächsten Jahr an.

1982 sind die beiden von Kamp-Lintfort nach Millingen gezogen und 1987 nach Ossenberg ins eigene Haus an der Berkastraße. Die Kinder Christian und Stephanie sind längst erwachsen, eine Enkeltochter komplettiert das Familienglück.

Ulrich Glanz wurde in Millingen geboren, wuchs allerdings in Meerbeck in einer Bergmannsfamilie auf. Angelika verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Kamp-Lintfort. Sie hat als Krankenschwester gearbeitet, Ulrich ist Anästhesiepfleger und auch mit 70 noch voll berufstätig. Kennengelernt haben sie sich 1973 im Moerser Bethanien-Krankenhaus, wo damals beide ihre Ausbildung absolviert haben.

Alle Ehrenämter der beiden aufzuzählen, ist kaum möglich. Ulrich Glanz ist seit 1983 Mitglied im SV Millingen, war Geschäftsführer von 1985 bis 1988 und ist seither 1. Vorsitzender. Seit 1985 übernimmt er auch die Pressearbeit des Vereins. 2021 wurde ihm für sein Engagement die Adalbert-Hoffmeier-Gedenkplakette verliehen.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg im Jahr 2004, war Geschäftsführer von 2005 bis 2021 und ist seither kooptiertes Vorstandsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mitglied im KAG Ossenberg ist er seit 2004, war von 2004 bis 2008 Schriftführer und Karnevalsprinz in der Session 2009/2010. Die Geschäftsführung hatte er von 2016 bis 2023 inne. Zudem war er Vorstandsmitglied im Stadtsportverband Rheinberg von 1986 bis 2015, von 2007 bis 2015 war er dessen Vorsitzender. Auch im Kreissportbund Wessel ist er aktiv, ist unter anderem seit 2021 stellvertretender Vorsitzender.

Angelika Glanz gehört dem SV Millingen seit 1984 an. Von 1987 bis 1989 war sie Vereinsjugendwartin, von 1989 bis 1999 und von 2009 bis 2022 Abteilungsleiterin Fußballjugend und Seniorenobfrau von 1999 bis 2006, zudem engagierte sie sich als Breitensportbeauftragte. Heute ist sie Vereinsjugendwartin und Schriftführerin im Gesamtverein. Ihr wurden die silberne und die goldene Verdienstnadel des SV Millingen, der KSB-Ehrenamtspreis sowie der DFB-Ehrenamtspreis verliehen. Zudem ist sie Mitglied im DFB-Club 100. Auch als Vorstandsmitglied im KSB Wesel ist sie engagiert, war unter anderem Frauenbeauftragte, und Jugendwartin. Auch sie ist Karnevalistin, gehört dem KAG Ossenbergl seit 2005 an und war einige Jahre stellvertretende Vorsitzende. In der Session 2010/2011 war sie Karnevalsprinzessin.

Verantwortungsgefühl sei die Triebfeder für ihr enormes ehrenamtliches Engagement, sagen Angelika und Ulrich Glanz. „Und wir sind gerne mit Menschen zusammen“, so das Credo der beiden Jubilare, die gerne zusammen Urlaube genießen. Wobei das Ehrenamt auch auf Reisen weitergeführt wird. „Das Laptop ist immer dabei“, sagt Uli Glanz. „Ich habe auch schon Vorstandsversammlungen via Teams aus dem Urlaub geleitet.“